

Mit diesem kleinen Hilfsmittel erreichen Sie ein perfektes Streubild

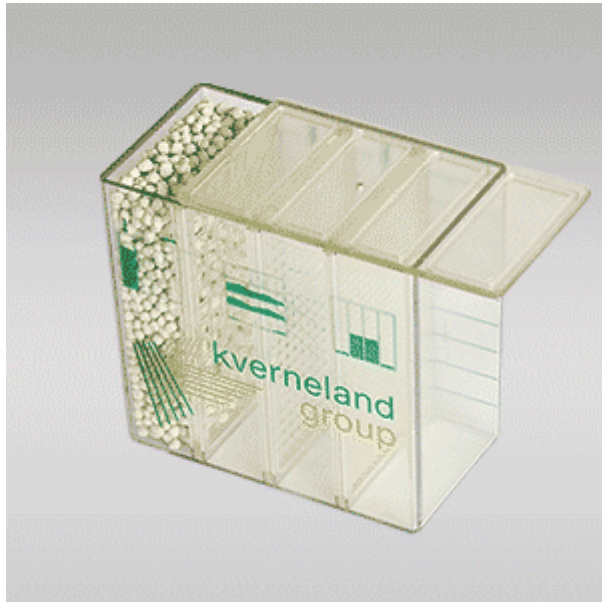


Selbst identische Düngersorten, sogar vom gleichen Hersteller, können in Abhängigkeit der Produktionseigenschaften, Transportbedingungen, Lagerbedingungen und vieler anderer unkontrollierbarer Einflußfaktoren unterschiedliche aktuelle Streueigenschaften aufweisen.

Traditionelle Streutabellensysteme schaffen das nicht auf Anhieb, weil sie sich bei der Auswahl der Streutabelle auf den Namen des Düngers beschränken und die physikalischen Eigenschaften zu wenig berücksichtigen. Deshalb wäre eine Nachjustierung mit Streuschalen im Feld notwendig, die jedoch wegen des dafür erforderlichen großen Zeitaufwandes meist unterbleibt

Vor diesem Hintergrund raten wir immer von der Schüttelbox Gebrauch zu machen und die Korngrößenverteilung zu bestimmen, um, zusammen mit dem spezifischen Gewicht, Einstellwerte festzulegen - weniger auf Grundlage des Namens.

So funktioniert die Schüttelbox



Bestimmung der Korngrößenverteilung

Jedem Düngerstreuer ist serienmäßig eine Schüttelbox zur Korngrößenverteilung beigelegt. Diese Messvorrichtung verfügt über vier Fächer, die durch Siebe unterteilt sind. Die Siebe sorgen für die Trennung der Körner anhand des Durchmessers. Mit der Messvorrichtung zur Korngrößenverteilung wird die Verteilung der Körner innerhalb der vier Gruppen ermittelt.

Beispiel: Bei einer Korngrößenverteilung 0-70-30-0 haben 70 % der Körner einen Durchmesser von 2,0 bis 3,3 mm und 30 % einen Durchmesser von 3,3 bis 4,75 mm.

Vorgehensweise

1. Füllen Sie das mit 4,75 mm gekennzeichnete Fach und decken die anderen Öffnungen mit dem Deckel ab.
2. Schließen Sie die gesamte Messvorrichtung zur Korngrößenverteilung mit dem Deckel und kippen sie zur Seite. Schütteln Sie die Messvorrichtung zur Korngrößenverteilung, bis die kleineren Körner nicht mehr durch die Siebe nach unten fallen.
3. Stellen Sie die Messvorrichtung zur Korngrößenverteilung wieder senkrecht auf und lesen Sie die in den einzelnen Fächern enthaltene Menge ab. Die Summe der Prozentsätze muss immer 100 % betragen. Bei kleinen und runden Düngerkörnern kann es erforderlich sein, die abgelesenen Werte aufzurunden.

Hinweise zur Korngrößenverteilung

< 2,0 mm Beträgt der Anteil der gemessenen Düngerkörner, die kleiner als 2 mm sind, 10 % oder mehr, so lässt sich diese Düngersorte insbesondere bei großen Arbeitsbreiten nur schwer verstreuen. Dies kann zur Folge haben, dass die Verteilung nicht optimal ist.

2,0 und 3,3 mm Wenn 80 bis 100 % der gemessenen Düngerkörner in diese Kategorien fallen, lässt sich das Düngemittel gut verteilen. Dies gilt ungeachtet der Anteile der übrigen Körner in den Kategorien

< 2 mm und > 4,75 mm.

> 4,75 mm Beträgt der Anteil der gemessenen Düngerkörner, die in das 4,75-mm-Fach fallen, 20 % oder mehr, so lässt sich diese Düngersorte nur schwer in optimaler Verteilung über dem Bestand verstreuen und kann es zu Bestandsschäden kommen, weil die Körner Löcher in dem Blattwerk der Pflanzen verursachen.

Eine perfekte Querverteilung durch Einstellung nach Schüttelbox*

Kverneland Düngerstreuer liefern perfekte Streubilder, weil die Einstellung auf Grundlage der Korngrößenverteilung des zu streuenden Düngers vorgenommen wird. Um auf Anhieb den niedrigsten Variationskoeffizienten (VC) zu erreichen, braucht es nur die „Schüttelbox“.



Bestellen Sie jetzt die Schüttelbox und erreichen Sie ein perfektes Streubild.

Jetzt Schüttelboxen bestellen:

- 27,- Euro/Stck. Netto zzgl. MWSt. und Fracht

Bestellen per Telefon Tel.: **+49 (0) 2947 / 1558** oder
per E-Mail unter info@norbert-kleine.de